



Presseinformation

Bahn stellt Planungen zum Tunnel Offenburg vor

Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung am 5. Mai 2020 in Offenburg • Zwei zusätzliche Informationsveranstaltungen in den Gemeinden

(Karlsruhe, 12. März 2020) Die Planungen der Deutschen Bahn zum Tunnel Offenburg sind weiter fortgeschritten. Der Tunnel ist mit seinen rund 11 Kilometern Länge das größte Bauwerk der Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe-Basel. Wenn der Tunnel erst einmal in Betrieb ist, wird er primär von Güterzügen genutzt. Dadurch werden die Anwohner im Raum Offenburg deutlich weniger vom Schienenverkehr hören.

Damit sich die Öffentlichkeit über den neuesten Stand der Planungen zum Tunnel Offenburg informieren kann, lädt die Deutsche Bahn zu einer **Frühen Öffentlichkeitsbeteiligung** ein.

Hierfür organisiert die Bahn drei Informationsveranstaltungen:

Die erste Veranstaltung findet am **5. Mai 2020** in der **Offenburger Messe** statt.

Darüber hinaus bietet die Bahn zwei weitere Informationsveranstaltungen speziell für die Anwohner im Bereich der südlichen und nördlichen Tunnelanbindung an:

- Die **Informationsveranstaltung Süd** findet am **13. Mai 2020** in der Mehrzweckhalle in Hofweier statt.
- Die **Informationsveranstaltung Nord** findet in der darauffolgenden Woche am **19. Mai 2020** in der Schwarzwaldhalle in Appenweier statt.

Themenmarktplatz für Fragen:

Bei allen Veranstaltungen können sich die Besucher bereits ab 17.30 Uhr an verschiedenen Themenständen informieren und ihre Fragen direkt an das Projektteam richten. Ab 19 Uhr beginnt jeweils die Projektvorstellung durch die Planungsverantwortlichen.

Die gesamten **Planungsunterlagen** zum Tunnel Offenburg liegen vom **Montag, 27. April bis Freitag, 5. Juni 2020** in Appenweier, Durbach, Offenburg, Hohberg und Schutterwald aus. Die genauen Räumlichkeiten und Uhrzeiten werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Ebenfalls stehen die Unterlagen ab dem 27. April 2020 auf der Internetseite des Projekts unter www.karlsruhe-basel.de zur Ansicht und zum Download zur Verfügung.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit stellt kein behördliches Verfahren dar und ersetzt dieses auch nicht. Sie soll die betroffene Öffentlichkeit frühzeitig über die Ziele des Vorhabens, die geplante Umsetzung und die voraussichtlichen Auswirkungen unterrichten.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe-Basel
Tel. +49 (0)761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse

Presseinformation

Aufgrund der aktuellen Entwicklung zum Coronavirus können sich hinsichtlich der Veranstaltungen Änderungen ergeben.

Hinweis an Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter www.twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.